

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

9.1.1897



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 9. Januar 1897.

Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 28. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Wer war's?

Schauspiel in drei Akten von Felix Philippi.

Regie: Direktor Hande.

Personen:

Geheimerat Professor Gwald von Imhoff	Herr Mark.
Helene, seine Frau	Frau Höcker.
Baron Alexander von Romberg	Herr Herz.
Gräfin Düren	Frau Rachel-Bender.
Dr. Ernst Justus, Kreisphysikus	Herr Reiff.
Lucy, seine Tochter	Fräulein Genter.
Dr. Hessing, Redakteur	Herr Andresen.
Rainwald, Major a. D.	Herr Wassermann.
Lamprecht, Bürgermeister	Herr Kempf.
Hübner, Stadtrat	Herr W. Beyer.
Griebenow, Buchhändler	Herr Zörnig.
Sperling, Wirt der Weinstube zum „Goldenen Anker“	Herr Brehm.
Fritz, Kellner	Herr Benedict.
Franz, Diener bei Imhoff	Herr Hallego.

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Eine kleine Universitätsstadt.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Lange. Unpäßlich: Frau Gerhäuser.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 5 Mk. — Pz	Sperrsitze	I. Abt. 3 Mk. — Pz	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. — Pz
denloge	II. " 4 Mk. — Pz		II. " 2 Mk. 50 Pz	II. " — Mk. 70 Pz	II. " — Mk. 70 Pz
Parterre = Fremdenloge	I. " 3 Mk. 50 Pz	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. — Pz	4. Rang Seite	I. " — Mk. 60 Pz
denloge	II. " 3 Mk. — Pz		II. " 2 Mk. 50 Pz	II. " — Mk. 50 Pz	II. " — Mk. 50 Pz
Logen 1. Rang	I. " 4 Mk. — Pz	2. Rang Seite	I. " 2 Mk. 50 Pz	2. Rang Stehplatz	1 Mk. 50 Pz
	II. " 3 Mk. 50 Pz	II. " 2 Mk. — Pz	II. " 2 Mk. — Pz	3. Rang Seite Stehplatz	Mk. 50 Pz
Balkon . . .	I. " 4 Mk. — Pz	3. Rang Mitte	I. " 2 Mk. — Pz	4. Rang Mitte Stehplatz	Mk. 40 Pz
	II. " 3 Mk. 50 Pz	II. " 1 Mk. 50 Pz	II. " 1 Mk. 50 Pz	4. Rang Seite Stehplatz	Mk. 30 Pz
2. Rang Mitte	I. " 3 Mk. 50 Pz	3. Rang Seite	I. " 1 Mk. 20 Pz		
	II. " 3 Mk. — Pz	II. " 1 Mk. — Pz	II. " 1 Mk. — Pz		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Vormerkung zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht Vorverkauf stattfindet) nimmt das Vormerkbureau jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pz für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzusenden.

Die auf Vormerkung abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 10. Januar. Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 27. Abonnements-Vorstellung.

Die verkaufte Braut. Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana.

Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das dritte Quartal (31. bis mit 45. Abonnements-Vorstellung) wollen von Donnerstag den 7. Januar an, jeweils in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, auf der Hoftheater-Kanzlei (Vormerkbureau) in Empfang genommen werden.

Diejenigen Abonnementskarten, die bis zu den nachbenannten Tagen nicht abgeholt sind, werden den verehrlichen Abonnenten gegen Erhebung des Abonnementsbetrages und einer Ganggebühr von 20 Pfennig für jede Karte in deren Wohnungen zugestellt und zwar:

für die Abonnements-Abteilung A	von Donnerstag den 21. Januar früh an,
" " " " B	" Montag " 25. " " "
" " " " C	" Dienstag " 26. " " "

Karlsruhe, den 4. Januar 1897.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.